

# Product Life Cycle Policy

## 1 Einleitung

Jedes Produkt und jede Produktversion der proALPHA Software durchläuft einen Entwicklungszyklus („Product Life Cycle“), der aus mehreren Phasen besteht, die verschiedene Meilensteine und Aktivitäten beinhalten. Das vorliegende Dokument beschreibt jede Phase des Product Life Cycle und den Umfang der Softwarepflege („Maintenance“), die proALPHA Kunden im Rahmen ihres SaaS- oder Support- und Maintenance-Vertrags erhalten. Zweck dieses Dokuments ist es, Kunden bei der Planung von Updates und Migrationen von proALPHA Anwendungen unter Berücksichtigung ihrer Unternehmensziele zu unterstützen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Account Manager oder Customer Success Manager.

## 2 Lieferung der Produktsoftware

### 2.1 Grundsätzliches

proALPHA stellt seinen Kunden Updates der proALPHA Software zur Fehlerbehebung, Verbesserung und Aktualisierung der Produktfunktionen in Form von neuen Versionen („Releases“) zur Verfügung. Jedes Release wird umfassend getestet und erhält eine eindeutige Versionsnummer nach dem untenstehenden Versionsschema. Zusammen mit jedem Release werden begleitende Dokumentationen, wie z.B. Benutzerhandbücher, Implementierungsleitfäden und Installationsanleitungen, sowie eine Übersicht über die Neuerungen gegenüber der vorherigen Version zur Verfügung gestellt. Außerdem werden Update- und Migrationsskripte bereitgestellt. Update-Skripte dienen der Initialisierung neuer Felder im Datenbank-Schema (DB-Schema) und Migrationsskripte der Überführung von Daten in ein anderes Format zwecks der Abbildung von Änderungen am DB-Schema.

Das Hauptziel der proALPHA Product Life Cycle Policy besteht in der **Stabilität** der Software, um Kunden einen möglichst reibungslosen Betrieb in den Produktionsumgebungen zu bieten. Daher werden „grundlegende Änderungen“ (sog. „Breaking Changes“) weitestgehend vermieden.

Grundlegende Änderungen bezeichnen Änderungen, die eine erneute Implementierung von Prozessen und eine erneute Schulung der Anwender erforderlich machen, z.B.:

- Änderungen am DB-Schema, die Migrationsskripte erfordern
- wesentliche Neugestaltungen der Benutzeroberfläche und Prozessänderungen
- neue Technologieplattformen und Programmänderungen, die eine Neuinstallation des Systems erfordern.

DB-Ergänzungen, die lediglich Initialisierungsskripte, aber keine Datenmigrationen erfordern sowie kleine funktionale Erweiterungen, die vom Kunden bei Bedarf implementiert werden können, stellen keine „grundlegenden Änderungen“ dar. Neue Releases sind kumulativ und stehen allen Kunden mit Support- und Maintenance-Vertrag zur Verfügung. Kunden müssen die höchste Versionsnummer eines Major Releases installieren, um die aktuellste Version mit allen Fehlerbehebungen und sicherheitsrelevante Aktualisierungen zu erhalten.

### 2.2 Versionsarten

proALPHA unterscheidet je nach Umfang 3 verschiedene Arten von Releases:

- **„Major Releases“** bezeichnen eine neue Produktgeneration, da sie entweder eine neue Plattformtechnologie oder wesentliche funktionale Änderungen oder Erweiterungen einführen. Solch ein Release umfasst grundlegende Änderungen und erfordert daher eine Datenmigration und (teilweise) Neuimplementierung.
- **„Minor Releases“** enthalten neue Funktionen und Fehlerbehebungen, aber keine oder möglichst wenige grundlegende Änderungen. Neue Funktionen sind, soweit technisch möglich, standardmäßig deaktiviert und führen daher

zu keiner Beeinträchtigung der vorhandenen Implementierungen, solange der Kunde sich nicht zur Aktivierung dieser neuen Funktion entschließt.

- „**Patches**“ bezeichnen Releases, die eine Reihe von Änderungen im Rahmen des Support- und Maintenance-Vertrags enthalten, z.B. Behebung von Softwarefehlern, Sicherheitsupdates, Lokalisierungs-Updates sowie neue Versionen von Fremdkomponenten. Sie beinhalten keinerlei grundlegende Änderungen.

Darüber hinaus kann proALPHA in Ausnahmefällen, in denen sofortige Maßnahmen erforderlich sind, zusätzlich zum neuesten Patch auch sog. „**Hotfixes**“ bereitstellen, um Fehler der Kategorie A, wie z.B. Sicherheitsprobleme, zu beheben (siehe untenstehende Definition der Fehlerkategorien).

## 2.3 Portierungen

Portierungen, früher auch „Downgrades“ genannt, bezeichnet die Überführung von Fehlerbehebungen und anderen Änderungen vom aktuellen Codestand in ältere Versionen oder kundenspezifische Codestände. Es werden drei Portierungsszenarien unterschieden:

1. Portierung von der neuesten Version eines Major Releases (z.B. proALPHA ERP 9.3.1) zur **letzten Version eines früheren Major Releases** (z.B. proALPHA ERP 7.2d Build xxx oder 6.2e)
2. Portierung von der neuesten Version eines Major Releases (z.B. proALPHA ERP 9.2.0) zu einer früheren Version **desselben Major Releases** (z.B. proALPHA ERP 9.0.1)
3. Portierung von der neuesten Version eines Major Releases der Standard-Software zu einem **kundenspezifischen Codestand**, der kundenspezifische Anpassungen enthält.

Lediglich Szenario 1 wird als Teil dieser Product Life Cycle Policy unterstützt, falls technisch möglich. Auf Wunsch des Kunden kann proALPHA nach eigenem Ermessen und gegen gesonderte Vergütung spezifische Maintenance-Dienstleistungen oder Application Management Services erbringen, die auch die Portierungsszenarien 2 und 3 umfassen.

## 2.4 Erweiterungen

Einige Software-Produkte, wie z.B. Lokalisierungen, werden als Erweiterungen zum Kernprodukt zur Verfügung gestellt. Die Product Life Cycle Policy für Erweiterungen leitet sich von der für die Erweiterung relevante Hauptversion ab.

## 2.5 Release-Zyklus

proALPHA plant die Herausgabe von Produktversionen in festen Release-Zyklen, sodass alle 12 Monate neue Funktionen entweder in Form von Hauptversionen oder Nebenversionen veröffentlicht werden. Nach Möglichkeit wird die Veröffentlichung von Hauptversionen weitestgehend vermieden, da Hauptversionen einen höheren Implementierungsaufwand erfordern als Nebenversionen. Änderungen im Rahmen des Support- und Maintenance-Vertrags werden alle 3 Monate als Patches veröffentlicht.

Der Zeitplan der Herausgabe liegt im alleinigen Ermessen des proALPHA Produktmanagements. proALPHA behält sich das Recht vor, die Release-Zyklen zu ändern.

## 2.6 Versionsschema

Seit 2021 folgt die Nummerierung der proALPHA Versionen dem folgenden Versionsschema: <Hauptversion><Nebenversion><Patch>, z.B. 9.0.1; 9.1.0 oder 9.2.0

## 3 Wartungsumfang

### 3.1 Übersicht über die Wartungskategorien

Jede Produktversion fällt abhängig von ihrer jeweiligen Phase im Product Life Cycle in eine Wartungskategorie („Maintenance“). Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die 3 verschiedenen Wartungskategorien, die jeweils einen bestimmten Leistungsumfang aufweisen. Jeder Leistungsbestandteil wird in den untenstehenden Absätzen näher beschrieben.

**Legende:** ● in der Wartungskategorie enthalten ● nicht in der Wartungskategorie enthalten

Leistungsbestandteil	Mainstream Maintenance	Extended Maintenance	Lifetime Support
<b>Wartungszeitraum</b>	Siehe Anhang	Siehe Anhang	Siehe Anhang
<b>Preis</b>	Preis für Standard Maintenance	Preis für Standard Maintenance zzgl. Zuschlag	Preis für Standard Maintenance oder höher
<b>Zugang zum proALPHA Kundenportal</b> (zur Beauskunftung von Produktdokumentation und Wissensdatenbank; und Ideen für neue Produktfunktionen)	●	●	●
<b>Zugang zu proALPHA Support</b> (Meldung von Störungen sowie Einreichung von Serviceanfragen)	●	●	●
<b>Zugang zu neuen Releases</b> (Zugang zu neueren Major-/Minor Releases/Patches, einschließlich Update- und Migrationsskripten)	●	●	●
<b>Behebung von Softwarefehlern</b>	● Nur Fehler der Kategorien A und B	● Nur Fehler der Kategorien A und B	●
<b>Updates für Länderversionen, um gesetzliche Anpassungen abzubilden</b> (z.B. Steuergesetze, Meldepflichten, Rechnungs- und Zahlungsformate)	●	●	●
<b>Freigabe neuer Versionen von vorhandenen Fremdkomponenten</b> (Anwendungsplattformtechnologien, Reporting-Tools, Betriebssysteme, Browser, Office-Apps)	●	●	●
<b>Freigabe der Integration neuerer Produktversionen</b>	●	●	●

### 3.2 Wartungszeitraum

Grundsätzlich findet die Mainstream Maintenance nur für das letzte Major Release (N) und das vorhergehende Major Release (N-1) Anwendung. Nach Ermessen des proALPHA Produktmanagements kann für bestimmte Versionen ein abweichender Wartungszeitraum festgelegt werden. Daher sollten Kunden immer auf den produktspezifischen Entwicklungszyklus achten (siehe Anhang zu diesem Dokument), um die Support-Richtung für das jeweilige Produkt und die jeweilige Produktversion zu erfahren.

In Ausnahmefällen kann es zur einer Verkürzung des kommunizierten Wartungszeitraums kommen, z.B. aufgrund einer nicht absehbaren Änderung des Wartungszyklus einer wichtigen Plattformtechnologie von Drittanbietern, auf die proALPHA keinen Einfluss hat. In solchen Fällen wird proALPHA die betroffenen Kunden nach Möglichkeit mindestens 6 Monate im Voraus informieren. („Maintenance“)

### 3.3 Klassifizierung von Softwarefehlern

Ein Softwarefehler liegt vor, wenn die proALPHA Software bei vertragsgemäßer Nutzung von der Produktbeschreibung abweicht und dadurch die bestimmungsgemäße Nutzung durch den Kunden aufgehoben oder unzumutbar gemindert wird oder ein potenzielles Sicherheitsrisiko darstellt. Jeder Softwarefehler wird in eine der folgenden Kategorien eingeordnet. Die Kategorisierung erfolgt anhand der folgenden Kriterien und liegt im alleinigen Ermessen von proALPHA R&D und des proALPHA Produktmanagements.

Kategorie	Beschreibung	Erläuterung
<b>A</b>	Kritisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kritische Funktionen der Software, die wichtige Geschäftsprozesse der Kunden abbilden (Fakturierung, Versand, Produktion, Lieferantenzahlungen), funktionieren nicht und es gibt keinen zumutbaren Workaround.</li> <li>Softwareprobleme, die ein unmittelbares und schwerwiegendes Sicherheitsrisiko für unsere Kunden darstellen, wie z.B. eine Sicherheitslücke, die öffentlich bekannt geworden ist oder die mit einfachen Mitteln ausgenutzt werden kann.</li> </ul>
<b>B</b>	Schwer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wichtige Funktionen der Software sind gestört oder führen zu erheblichen Datenfehlern (z.B. falsche Finanzbuchungen oder Inventarnummern), und mögliche Workarounds verursachen einen erheblichen Aufwand.</li> <li>Sicherheitsprobleme in der Software, die nicht in Kategorie A fallen</li> </ul>
<b>C</b>	Mittel	Ein Geschäftsprozess wird (teilweise) gestört, aber es gibt einen zumutbaren Workaround. Es entstehen keine fehlerhaften Daten, oder die entstandenen fehlerhaften Daten beeinträchtigen den Betrieb nur minimal.
<b>D</b>	Geringfügig	Es liegt ein Softwarefehler vor, der zwar behoben werden muss, jedoch nur begrenzte oder gar keine Auswirkungen auf den Geschäftsprozess hat.

Softwarefehler der Kategorie "C" oder "D" werden nicht im Rahmen des Support und Maintenance-Vertrags, sondern lediglich für zukünftige Releases korrigiert. Fehler der Kategorie B werden nur für die Produkte korrigiert, die der Wartungskategorie "Mainstream Maintenance" angehören.

### 3.4 Verbesserungen

Wenn die Software wie in der Produktdokumentation beschrieben funktioniert, aber eine verbesserte oder andere Funktionalität wünschenswert wäre, so wird dies als mögliche Verbesserung und nicht als Softwarefehler betrachtet. Wenngleich proALPHA nachvollziehen kann, dass die Funktionalitätsgrenzen des Produkts Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb des Kunden haben können, stellen Verbesserungen keinen Bestandteil des Support- und Maintenance-Vertrags dar. Vorschläge zur Verbesserung der Funktionalität von proALPHA Produkten können im Ideenmanagement-System von proALPHA eingereicht werden: [Idea Management](#).

Über das proALPHA Ideenmanagement eingereichte Ideen werden in Hinblick auf die erhaltenen Kundenstimmen und die Produktstrategie für zukünftige Releases evaluiert und entsprechend priorisiert. Ob ein gemeldetes Problem einen Softwarefehler oder Verbesserungsvorschlag darstellt, liegt im alleinigen Ermessen von proALPHA R&D und des proALPHA Produktmanagements.

### 3.5 Versionen zur Abbildung gesetzlicher und landesspezifischer Änderungen

Alle Funktionen der proALPHA Software, die für den Betrieb in einem bestimmten Land erforderlich sind, werden als Lokalisierung betrachtet. Lokalisierungen umfassen Übersetzungen und softwarebezogene Funktionen zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen. Zu den gesetzlichen Anforderungen gehören gesetzliche Meldepflichten, Steuerfindung und -meldung,

elektronische Zahlungsabwicklung und Rechnungsformate. Da sich die rechtlichen Anforderungen im Laufe der Zeit ändern können, benötigen Kunden lokalisierungsbezogene Softwareänderungen und aktualisierte Dokumentationen, um die geänderten rechtlichen Anforderungen weiterhin einhalten zu können.

Die Entscheidung, ob eine Änderung der gesetzlichen Bestimmungen eine Softwarelieferung im Rahmen des Support- und Maintenance Agreements erfordert, liegt im alleinigen Ermessen von proALPHA. proALPHA behält sich das Recht vor, Lizenzen für zusätzliche Funktionen einzuführen oder Lösungspartner für die Umsetzung der gesetzlichen Anpassungen einzusetzen.

Bei proALPHA werden **lokalisierte** und **vorlokalisierte** Länder unterschieden:

- Bei **lokalisierten** Ländern verfolgt proALPHA aktiv die gesetzlichen Entwicklungen und passt die Software an die jeweils aktuellen Anforderungen an. Software-Anpassungen im Zusammenhang mit behördlichen Auflagen werden nur im Rahmen der Mainstream Maintenance durchgeführt. Zusätzlich zur Lieferung von Software-Anpassungen lässt proALPHA die proALPHA Software-Lösung jedes Jahr von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zertifizieren, um die Einhaltung der landesspezifischen gesetzlichen Anforderungen nachweisen zu können.
- Bei **vorlokalisierten** Ländern verfolgt proALPHA ebenfalls die gesetzlichen Entwicklungen, jedoch wird keine Zertifizierung vorgenommen. Wünscht der Kunde Änderungen zum Leistungsumfang gemäß der proALPHA Produkt- und Leistungsbeschreibung, so wird proALPHA diese anbieten.

Die Liste der lokalisierten und vorlokalisierten Länder für jede proALPHA Produktversion finden Sie im [proALPHA Dokumentationsportal](https://docs.proalpha.com) (docs.proalpha.com). Jeder Wunsch bezüglich der Aufnahme von Ländern oder Sprachen sollte im [Idea Management](#) eingereicht werden und wird für eine zukünftige Version in Betracht gezogen.

## 3.6 Fremdkomponenten

Bei Fremdkomponenten werden die folgenden Kategorien unterschieden:

- **Plattformtechnologien:** Technologien von Drittanbietern, die in die proALPHA Anwendungsentwicklungsplattform integriert sind, z.B. Progress OpenEdge, Microsoft .NET und Combit List & Label. Ebenso umfasst diese Kategorie Oberflächen-Komponenten wie Netronic und KendoUI
- **Betriebssysteme** für Desktop-Anwendungen wie Microsoft Windows.
- **Web-Browser**, die zur Ausführung von web-basierten proALPHA Anwendungen erforderlich sind, z.B. Microsoft Edge, Google Chrome und Apple IOS Safari.
- **Office-Anwendungen** wie die Office-365-Anwendungen oder Google Apps.
- **Mobile-Plattform-Technologien**, wie Apple IOS und Google Android für die Ausführung von nativen mobilen Anwendungen.

Eine Liste der unterstützten Fremdkomponenten finden Sie in der Compatibility Matrix im [proALPHA Dokumentationsportal](#).

Im Rahmen der Mainstream Maintenance beabsichtigt proALPHA stets die Verwendung neuerer Versionen bestehender Fremdkomponenten mittels einer der folgenden Vorgehensweisen:

- **Freigabe:** Das bedeutet, dass proALPHA die neue Version der Fremdkomponente testet und bestätigt, dass es durch den Einsatz der neuen Version der Fremdkomponente zu keinerlei Fehlern oder Einschränkungen in der Funktionalität der proALPHA Software kommt.
- **Softwareanpassung:** Das bedeutet, dass proALPHA Anpassungen an der proALPHA Software vornimmt, um sicherzustellen, dass die proALPHA Software mit der neuen Version der Fremdkomponente funktioniert. Eine solche Anpassung wird in einem neuen Release der Software ausgeliefert. Nach dessen Herausgabe wird die neue Version der Fremdkomponente freigegeben.

Die proALPHA Compatibility Matrix informiert die Kunden darüber, welche Versionen von Fremdkomponenten in welcher Version der proALPHA Software unterstützt werden.

Die Entscheidung, neue Versionen von Fremdkomponenten freizugeben oder die proALPHA Software an neue Versionen von Fremdkomponenten anzupassen, liegt im alleinigen Ermessen von proALPHA und wird nur dann getroffen, wenn dies technisch und wirtschaftlich umsetzbar ist. Beispielsweise werden ab einem Zeitraum von mindestens 6 Monaten vor Ablauf des proALPHA Wartungszeitraums keine neuen Versionen von Fremdkomponenten mehr aufgenommen, es sei denn diese dienen der Behebung eines Sicherheitsproblems. Die Überprüfung und Freigabe der Kompatibilität mit neuen Fremdkomponenten, wie z.B. weiteren Betriebssystemen, erfolgt nicht im Rahmen des Support- und Maintenance-Vertrags, sondern als Verbesserung im Rahmen eines zukünftigen Major oder Minor Releases.

### 3.7 Integration in Fremdanwendungen

proALPHA bietet die Möglichkeit, Geschäftsanwendungen zu integrieren. Beispiele für solche Anwendungen sind eCommerce- und CRM-Software, Qualitätsmanagementsysteme und Manufacturing Execution Systeme. Bei proALPHA werden zwei verschiedene Integrationsansätze unterschieden:

- **Freigegebene Anwendungsintegrationen:** Hierbei handelt es sich um fertige Integrationen, zu denen proALPHA eine Produktbeschreibung bereitstellt, die den Umfang der Integration definiert, einschließlich unterstützter End-to-End-Prozesse, bekannter Einschränkungen und erforderlicher Anwendungslizenzen. Die Integration erfordert keinerlei Code-Anpassungen oder Konfiguration, solange der Kunde das Produkt in dem in der Produktbeschreibung beschriebenen Umfang verwendet. Wenn eine neue Version einer in der Integration verwendeten Anwendung erscheint, werden Regressionstests durchgeführt.
- **Konnektoren:** Diese stellen keine fertigen Integrationen dar, sondern dienen beispielsweise der Vorbereitung für die Entwicklung von APIs. Für die Nutzung der Integrationen können Code-Anpassungen erforderlich sein. Wenn eine neue Version einer in der Integration verwendeten Anwendung erscheint, werden von proALPHA keine Regressionstests durchgeführt.

Das Dokument "Compatibility Matrix" gibt eine Übersicht über alle Integrationen sowie den unterstützten Integrationstyp und die jeweils freigegebenen Versionen. Wartung erfolgt nur für die Integrationen, die laut Übersicht freigegeben sind. Beachten Sie, dass der Umfang der Integration für jede Version variieren kann. Bitte überprüfen Sie daher die entsprechende Produktbeschreibung.

## 4 Phasen des Product Life Cycles

Jedes Produkt und jede Produktversion der proALPHA Software durchläuft einen Entwicklungszyklus („Product Life Cycle“), der aus mehreren Phasen besteht, die verschiedene Meilensteine und Aktivitäten beinhalten. Jede Phase ist mit einer bestimmten Wartungskategorie verbunden. Neben der Wartungskategorie bestimmt die jeweilige Phase im Product Life Cycle, für welche Kundengruppe die Software verfügbar ist sowie den Umfang der von proALPHA angebotenen Wartungsleistungen.

Im Folgenden finden Sie die Beschreibung des Product Life Cycles.

**Legende:** ● Verfügbar ● Nicht verfügbar ● Begrenzt verfügbar

Phase	Gateway-Kriterien	Wartungskategorie	Verfügbarkeit für Kunden	Professional Services
<b>Begrenzt verfügbar (optional)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eingeschränkter Funktionsumfang</li> <li>Geprüft und dokumentiert</li> <li>Nur Deutsch oder Englisch</li> </ul>	<p>● Nicht verfügbar</p> <p>Kein formeller Support, da das Produkt noch nicht veröffentlicht wurde. Early Adopter können Support-Anfragen zu Softwareproblemen stellen, die dann von proALPHA R&amp;D bearbeitet werden.</p>	<p>● Begrenzt verfügbar</p> <p>Nur für "Pilotkunden" in Abstimmung mit dem Produktmanagement verfügbar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nur in "Testumgebungen" und nicht in "Produktionsumgebungen"</li> </ul>	<p>● Begrenzt verfügbar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>proALPHA Professional Services noch nicht oder nur teilweise geschult</li> <li>Dienstleistungen durch R&amp;D möglich</li> </ul>
<b>Allgemein verfügbar</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Voller Umfang für den Zielmarkt</li> <li>Vollständig dokumentiert, getestet und übersetzt</li> </ul>	<p>● Mainstream</p>	<p>● Verfügbar</p>	<p>● Verfügbar</p>
<b>Ausgereift</b>	Wenn das folgende Major Release allgemein verfügbar wird.	<p>● Mainstream</p>	<p>● Begrenzt verfügbar</p> <p>Nur zusätzliche Anwender für bestehende Kunden</p>	<p>● Verfügbar</p>
<b>Abgekündigt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Ermessen des proALPHA Produktmanagements.</li> <li>Im Allgemeinen: 6 Jahre nach der allgemeinen Verfügbarkeit des betreffenden Major Releases.</li> </ul>	<p>● Extended</p> <p>Eingeschränkte Wartung, Preiszuschläge</p>	<p>● Begrenzt verfügbar</p> <p>Nur zusätzliche Anwender für bestehende Kunden</p>	<p>● Begrenzt verfügbar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eingeschränkte Verfügbarkeit von Wissensressourcen aufgrund des Alters der Version</li> <li>Preiszuschläge</li> </ul>
<b>Eingestellt</b>	Ende der Extended Maintenance	<p>● Lifetime</p> <p>Noch stärker eingeschränkte Wartung, Preiszuschläge</p>	<p>● Begrenzt verfügbar</p> <p>Nur zusätzliche Anwender für bestehende Kunden</p>	<p>● Begrenzt verfügbar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eingeschränkte Verfügbarkeit von Wissensressourcen aufgrund des Alters der Version</li> <li>Preiszuschläge</li> </ul>
<b>Archiviert</b>	Ende des Lifetime-Supports	<p>● Nicht verfügbar</p> <p>Kein Support mehr für das Produkt</p>	<p>● Nicht verfügbar</p> <p>Nur zusätzliche Anwender für bestehende Kunden</p>	<p>● Nicht verfügbar</p>

\* „Abgekündigt“ entspricht der im englischen Sprachgebrauch üblichen Kategorie „Sunset“. Eine ausdrückliche Abkündigung ist nicht erforderlich und erfolgt nicht.

## 5 Einstellung von Modulen, Funktionen und Technologien

---

### 5.1 Hintergrund für die Einstellung

Im Rahmen des Product Life Cycles können auch bestimmte einzelne Module, Funktionen und Technologien – im Folgenden als „Features“ bezeichnet – eingestellt werden. Verschiedene Gründe können proALPHA veranlassen, bestimmte Features einzustellen:

1. **Ersatz durch neue Produkte** mit ähnlichem Funktionsumfang. Dabei kann es sich um neu entwickelte Produkte, von proALPHA erworbene Produkte oder Produkte von Lösungspartnern handeln.
2. **(Fremd-)Technologien werden nicht mehr unterstützt.** Sofern ein Feature auf Fremdtechnologie basiert und diese vom Anbieter nicht mehr unterstützt wird, kann proALPHA dieses Feature den Kunden nicht mehr anbieten.
3. **Wirtschaftliche Gründe:** Aufgrund der Nachfrage nach dem Feature und den damit verbundenen Kosten ist es für proALPHA nicht mehr wirtschaftlich, das Produkt zu warten und/oder zu hosten.

### 5.2 Technische Vorgehensweisen

Für die Einstellung von Features gibt es bei proALPHA zwei Vorgehensweisen:

- **Einstellung des Supports:** Dies bedeutet, dass keine weitere Wartung für das betreffende Feature angeboten wird. Der Software-Code für das Feature bleibt erhalten.
- **Entfernung des Codes:** Der Code für das betreffende Feature wird aus dem Produkt entfernt und es erfolgt daher keine Wartung und Support mehr.

Bei beiden Vorgehensweisen wird die Produktdokumentation nicht entfernt, aber um einen Hinweis ergänzt, dass das betreffende Feature eingestellt wurde und daher kein Support mehr erfolgt.

### 5.3 Kommunikation zur Einstellung von Features

Im Rahmen der Product Life Cycle Policy wird proALPHA die Einstellung von Modulen und Produkten in bestehenden Produktversionen mindestens ein Jahr im Voraus ankündigen. Nach Möglichkeit enthalten solche Ankündigungen auch Empfehlungen zum Umstieg auf Alternativprodukte für Kunden, die die betroffenen Features einsetzen. Während der Übergangszeit, d.h. zwischen der Ankündigung der Einstellung und der tatsächlichen Einstellung, wird proALPHA die Kunden weiterhin im Rahmen der Möglichkeiten unterstützen.



## 6 Anhang: Produktspezifischer Entwicklungszyklus

### 6.1 proALPHA ERP

Hauptversion	Phase des Produkt Life Cycles	GA-Datum	End-of-Life Main-stream Maintenance	End-of-Life Ex-tended Maintenance	End-of-Life Lifetime Sup-port
5.2	Eingestellt	30.09.2008	30.09.2018	30.09.2021	tbd je Vertrag
6.1	Abgekündigt	02.08.2013	31.07.2022	31.07.2024	tbd je Vertrag
6.2	Abgekündigt	31.07.2016	31.07.2023	31.07.2026	tbd je Vertrag
7.1	Ausgereift	31.07.2018	31.12.2024	31.07.2028	tbd je Vertrag
7.2	Ausgereift	31.12.2020	31.12.2026	31.12.2030	tbd je Vertrag
8	Ausgereift	30.11.2021	30.11.2027	30.11.2029	tbd je Vertrag
9.0 – 9.2	Ausgereift	31.03.2022	31.03.2028	31.12.2030	tbd je Vertrag
9.3	Ausgereift	02.06.2023	01.06.2028	31.12.2030	tbd je Vertrag
9.4	Allgemein verfügbar	06.06.2024	01.06.2029	30.11.2031	tbd je Vertrag

### 6.2 Tisoware

gilt für alle Produktlinien von Tisoware (HR; MES, Security etc)

Haupt-version	Phase des Produkt Life Cycles	GA-Da-tum	End-of-Life Main-stream Maintenance	End-of-Life Extended Maintenance	End-of-Life Life-time Support
10.9aX	Archiviert	08.07.2019	30.06.2022	nicht relevant	nicht relevant
11.1aX	Archiviert	29.06.2020	15.03.2023	nicht relevant	nicht relevant
11.2aX	Archiviert	30.06.2022	31.01.2024	nicht relevant	nicht relevant
11.3aX	Archiviert	15.03.2023	01.06.2024	nicht relevant	nicht relevant
11.4aX	Allgemein verfügbar	31.01.2024	01.10.2024	nicht relevant	nicht relevant

## 6.3 Gedys Applications

### 6.3.1 Gedys CRM

Hauptversion	Phase des Produkt Life Cycles	GA-Datum	End-of-Life Mainstream Maintenance	End-of-Life Extended Maintenance	End-of-Life Lifetime Support
<b>Vor 8.9</b>	Eingestellt		31.12.2023	31.12.2023	tbd je Vertrag
<b>8.9</b>	Abgekündigt	26.02.2018	30.04.2020	31.12.2023	tbd je Vertrag
<b>8.10</b>	Abgekündigt	26.08.2019	30.04.2021	31.12.2023	tbd je Vertrag
<b>8.11</b>	Ausgereift	17.11.2020	24.02.2023	31.12.2025	tbd je Vertrag
<b>8.12</b>	Ausgereift	16.07.2021	31.01.2024	31.12.2026	tbd je Vertrag
<b>8.13</b>	Allgemein verfügbar	24.02.2023	31.12.2025	31.12.2028	tbd je Vertrag

### 6.3.2 Gedys Business App

Hauptversion	Phase des Produkt Life Cycles	GA-Datum	End-of-Life Mainstream Maintenance	End-of-Life Extended Maintenance	End-of-Life Lifetime Support
<b>&lt; 4.0</b>	Eingestellt			31.12.2023	tbd je Vertrag
<b>4.0</b>	Abgekündigt	15.10.2021	17.10.2022	17.10.2024	tbd je Vertrag
<b>5.0</b>	Abgekündigt	07.04.2022	21.07.2023	21.07.2025	tbd je Vertrag
<b>6.0</b>	Abgekündigt	17.10.2022	20.12.2023	20.12.2025	tbd je Vertrag
<b>7.0</b>	Ausgereift	21.07.2023	30.06.2024	30.06.2026	tbd je Vertrag
<b>8.0</b>	Allgemein verfügbar	20.12.2023	31.12.2024	31.12.2026	tbd je Vertrag

## 6.4 Corporate Planner

gilt für alle Produktlinien

Hauptversion	Phase des Produkt Life Cycles	Wartungskategorie	GA-Datum	End-of-Life Mainstream Maintenance	End-of-Life Extended Maintenance	End-of-Life Lifetime Support
<b>&lt; 6.0.xxx</b>	Archiviert	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
<b>7.0.0</b>	Allgemein verfügbar	Mainstream Maintenance	15.01.2024	tba	tba	tba

## 7 Änderungsprotokoll

Änderungsdatum	Paragraf	Änderung
<b>20.06.2024</b>	2.5	Änderung des Release-Zyklus für Haupt- und Nebenversionen von 6 auf 12 Monate und für Patch-Versionen von 2 auf 3 Monate.
	3.1	bei Lifetime Support ist der Zugang zu einem Support-Mitarbeiter nicht inbegriffen, aber der Zugang zur Online-Wissensdatenbank ist weiterhin möglich. Preisgestaltung ohne Zuschlag im Vergleich zum MainstreamMaintenance.  Erweiterte Unterstützung umfasst jetzt auch B-Fehler und Updates für Länderversionen.
	6.1	Die Dauer der Unterstützung wurde aus der Tabelle entfernt, es sind nur noch die Daten verfügbar, um Verwirrung und Fehler zu vermeiden. Version 9.4 hinzugefügt
	6.2, 6.3, 6.4	Lebenszyklus für Tisoware; Gedys und Corporate Planner Produkte wurde hinzugefügt